

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 36

Illustration: Hoch-Jagd
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politische Literatur

Noch rechtzeitig, ehe der BRD-Bundespräsident Walter Scheel abtrat, erschien ein Buch mit 18 programmatischen Ansprachen, die er 1977 und 1978 gehalten hatte. Gesammelt im Band *«Die Zukunft der Freiheit»* (Econ Verlag, Düsseldorf), behandeln die Reden Denken und Handeln in der Demokratie, nämlich wesentliche Aspekte eines von Liberalität getragenen demokratischen Gemeinwesens.

Aus dem selben Verlag stammt das Buch Birgit Breuels *«Den Amtsschimmel absatteln»*, eine Bestandsaufnahme des Bürokratismus sowie Wege zur Umkehr und Besinnung. Dass das Buch das Ergebnis praktischer Erfahrung ist – dafür bürgt die Autorin: niedersächsische Ministerin, die u. a. Bonmots prägt wie: «Die Schnecke gewann das Rennen, weil das Kamel den Dienstweg eingehalten hatte.»

Nach erfolgter Wahl des Europarates besonders aktuell ist Leo Pechs *«Erhebt Euch, unbekannte Europäer»*, Alternative und Vision eines Bürgers für ein «vereintes Europa auf neuer Basis» (Edition Tomek, Monaco). Und ebenfalls Europa beschlagend, wenngleich wirtschaftspolitisch, ist Willy Zellers Bestandsaufnahme von Qualitätsmängeln der EG, die er weniger im formellen Instrumentarium als im politischen Willen der Beteiligten sieht. In der Schrift *«Die unvollendete Union»* nimmt Zeller den Leser mit auf die Suche nach der «europäischen Identität» (Schriftenreihe «Texte + Thesen» der Edition Interfrom, Zürich).

Ueber Lehrjahre eines Kommunisten, vom Glanz und Elend der jungen Sowjetunion von 1917 bis 1935 schreibt Lew Kopelew im Buche *«Und schuf mir einen Götzen»*, verflochten in die Geschichte seiner Jugend im Stalinismus. (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg.) Der gleiche Verlag gab Jiří Grušas Roman *«Der 16. Fragebogen»* heraus, in dem der tschechische Autor aus der Sicht seines jeweiligen Lebensalters die Stadien seiner persönlichen Entwicklung und das Schicksal seiner böhmischen Heimatstadt erzählt, den Stoff locker gliedernd in die Rubriken eines Fragebogens.

Johannes Lektor

Perplexikon

Der Vulgarier
Der Neidgenosse
Der Zwengländer
Der Wirrländer
EWGeschrei
Perplex Furgler
nationalbern
Folklorbeeren
Snobelpreis

Hans Haëm



Ihr Vertrauenshaus für gepflegte

VELTLINER

KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS

Das Zitat

Sobald eine Mode allgemein geworden ist, hat sie sich überlebt.

Marie von Ebner-Eschenbach

Aether-Blüten

Im Südwestfunk sagte 7 Minuten nach 1 Uhr der «Bis zwei dabei»-Ansager: «Einen schönen guten Morgen, liebe Nachtmenschen!»
Ohohr

Pünktchen auf dem i



INFLATION

öff



Hoch-Jagd